



LERNEN *im Garten*

Duftende Kräutersackerl

Kräuter richtig ernten, trocknen und duftende Kräutersackerl herstellen - ein Fest für die Sinne und ein tolles Geschenk für verschiedene Anlässe.



Alter: 6-10 Jahre



Dauer: 30 min



Organisation/Einrichtung:
„Natur im Garten“



Fächer: Sachunterricht, Kunst und Gestaltung, Technik und Design

Benötigte Materialien:

- Duftende Kräuter (Lavendel, Salbei, Thymian etc.)
- Gartenschere
- Schüsseln
- Helle Stoffkreise aus Baumwolle oder fertige, kleine Baumwoll- oder Jutesackerl
- Dekorative Schnur/Bänder
- Optional: Früchte, die kräftige Farben haben und saftig sind wie z.B. Apfelbeeren (Aronia), Heidelbeeren, Brombeeren

Duftsackerl - egal ob im Kleiderschrank oder im Klassenzimmer - bieten eine angenehm duftende Erfrischung und können leicht selbst hergestellt werden. Besonders im Frühling und Sommer, wenn man die frischen Kräuter vor der Tür ernten kann, bietet sich diese Übung an. Auch im Herbst können die im Sommer geernteten und dann getrockneten Kräuter in die selbstgemachten Duftsackerl gefüllt werden. Besonders im Schulgarten kann man diverse Kräuter gut anpflanzen, da sie sehr anspruchslos und pflegeleicht sind.



Ablauf:

Schritt 1: Duftende Kräuter ernten

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden die Kräuter – soweit vorhanden - im Schulgarten geerntet. Dabei wird besprochen um welche Kräuter es sich handelt. Außerdem werden die Pflanzen mit Blüten und Blättern genau betrachtet und verglichen. Insbesondere der Geruch wird bewusst wahrgenommen. Welche Kräuter duften am besten?

Lavendel erntet man am besten dann, wenn etwa die Hälfte bis drei Viertel der Blütenknospen geöffnet sind (ca: ab Juni / Juli). Dabei nicht ins alte, verholzte Holz schneiden, sondern die Blütenstiele knapp über dem holzigen Teil abschneiden.

Thymian: Der optimale Zeitpunkt für die Ernte ist kurz vor der Blüte (Frühsommer), dann ist der Gehalt an ätherischen Ölen am höchsten. Thymian kann aber bis in den September hinein regelmäßig geerntet werden. Statt einzelne Blätter abzupfen, werden am besten ganze Triebe mit einer scharfen Schere abgeschnitten. Dabei maximal ein Drittel der Pflanze ernten. Nur die oberen grünen Teile ernten, nicht ins alte Holz schneiden.

Salbei: Auch der optimale Erntezeitpunkt für Salbei liegt kurz vor der Blüte (ca. Mai / Juni). Hierbei junge Triebe oder die oberen Triebspitzen abschneiden. Aber auch beim Salbei ist eine Ernte bis in den Spätsommer möglich. Ähnliches gilt für Rosmarin.

Kräuter erntet man besten morgens oder vormittags, wenn der Tau abgetrocknet ist und das Aroma besonders stark ist.

Schritt 2: Kräuter trocknen

Die Schülerinnen und Schüler binden die Triebe direkt nach der Ernte zu kleinen Bündeln (5-10 Triebe) zusammen. Die Bündel an einem dunklen, trockenen und gut belüfteten Ort kopfüber aufhängen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Tipp: Die Kräuter vor dem Trocknen nicht waschen, um das volle Aroma zu erhalten.

Schritt 3 (optional): Gestaltung der Stoffkreise oder Sackerl

Soweit vorhanden werden Früchte im Garten, die kräftige Farben haben und saftig sind, wie z.B. Apfelbeeren (Aronia), Heidelbeeren oder Brombeeren, gemeinsam geerntet. Die Früchte halbieren und wie einen Stempel zum Bedrucken des Stoffes verwenden. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler individuelle Muster drucken. Anschließend trocknen lassen.

Alternativ kann eine Malfarbe aus Beeren oder Blüten hergestellt werden. Hierzu das vorhandene Material in einem Mörser oder einer kleinen Schale mit einem handlichen Kieselstein zerquetschen. Bei Bedarf ein wenig Wasser zugeben. Den farbigen Saft mit dem Pinsel auftragen und trocknen lassen.



Ablauf:

Schritt 4: Sackerl befüllen

Die Schülerinnen und Schüler rebbeln die getrockneten Kräuter mit den Händen in flache Schüsseln. Dabei werden die getrockneten Kräuterblätter von den Stielen abgestreift und leicht zerrieben, damit sie fein genug sind für die Duftsackerl.

Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt einen Baumwollkreis und gibt eine ausreichende Menge gerebbelter Kräuter in die Mitte. Dann werden die Kreise zu kleinen Beuteln zusammengefasst und mit einer dekorativen Schnur oder einem farbigen Band zugebunden. Alternativ die Baumwoll- oder Jutesackerl befüllen und zubinden.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Duftkräuter
- Sie können einer Anleitung folgen und diese umsetzen.
- Sie können handwerklich arbeiten.

Weiterführende Ideen:

- „Lernen im Garten“ Methode: Kräuterstecklinge
- „Lernen im Garten“ Methode: Kräutersalz herstellen
- „Lernen im Garten“ Methode: Kräuter-Aufstrich